

# Pressemitteilung



Fuchsbriefe Dr. Hans Fuchs GmbH

Albrechtstraße 22  
D-10117 Berlin  
www.fuchsbriefe.de

**Pressekontakt:**  
Anke Nellen  
+49 (30) 28881725  
[anke.nellen@fuchsbriefe.de](mailto:anke.nellen@fuchsbriefe.de)

22.07.2016

## FUCHS Performance Projekt: Die Sieger der Runden I und II stehen fest und es gibt einige Überraschungen

Nach 5 bzw. 4 Jahren sind die ersten beiden Runden beendet. Das Ergebnis ist für die Branche jedoch wenig schmeichelhaft.

**Berlin.** Im Juni 2011 wurde das FUCHS Performance-Projekt von der Private Banking Prüfinstanz, bestehend aus dem [Verlag Fuchsbriefe](#) und [Dr. Jörg Richter|IQF](#), ins Leben gerufen. Insgesamt 102 Banken und Vermögensverwalter nahmen an der ersten und zweiten Projektrunde teil. Am 30. Juni 2016 gingen diese ersten beiden Runden des Performance-Projekts zu Ende. Im Mittelpunkt stand die Vermögensverwaltung eines mit 1,5 Millionen Euro bestückten Portfolios eines fiktiven Private Banking-Kunden.

[Performance IMC Vermögensverwaltung AG](#) aus Mannheim und die [Dr. Kohlhase Vermögensverwaltung GmbH](#) aus München entschieden die beiden ersten Projektrunden im Performance-Projekt für sich.

Für Beobachter gibt es einige überraschende Erkenntnisse.

- In beiden Projektrunden schafften es deutlich mehr als ein Drittel der Teilnehmer nicht, die Kundenvorgaben realer Kapitalerhalt und maximal 20% Verlust vom erreichten Höchststand umzusetzen. „Ruhiger Schlaf“ mit möglichst geringen Ausschlägen im Depot nach unten war dem Kunden noch nicht einmal bei der Hälfte aller Teilnehmerportfolios vergönnt.
- 102 Anbieter stellten sich diesem bislang einmaligen Direktvergleich über diese lange Anlagedauer. Dies ist ohne Frage ein großer Schritt in Richtung Vergleichbarkeit. Dennoch ist bedenklich, dass jeweils 44% den anonymen Status wählten, um sich mit ihrem Detailergebnis vor dem Blick des Beobachters zu verstecken. Dazu **Ralf Vielhaber, Geschäftsführer Verlag Fuchsbriefe:** *"Etliche haben Ihren Status von Klarnamen zu anonym gewechselt, und wieder zurück. Das ist natürlich erlaubt, zeugt aber von keinem ausgeprägten Selbstbewusstsein."*
- Der fundamentale Investmentansatz dominierte nicht nur zahlenmäßig das Teilnehmerfeld in beiden Projektrunden, sondern auch vom Erfolg her. Unter den Top 10 in beiden Projektrunden ließ sich kein Teilnehmer mit einem quantitativen, prognosefreien Anlageansatz ausmachen.
- Die große Mehrheit der Teilnehmer setzten auf breite Streuung ihrer Anlagen und führen den wesentlichen Anteil an der Rendite auf die strategische und taktische Zusammenstellung der Anlagen zurück, während die Suche nach dem optimalen Ein- und Ausstiegszeitpunkt (Timing) eine untergeordnete Rolle spielte.

## Jörg Richter, Geschäftsführer von Dr. Richter | IQF:

„Diese Erkenntnis überrascht nicht. Die Wissenschaft hat schon mehrfach beweisen können, dass Basis für den Anlageerfolg die Grundstruktur eines Portfolios ist. Der Markt lässt sich nicht voraussehen. Richtige Timing-Entscheidungen sind Glücksache. Darauf lässt sich keine vernünftige Anlagestrategie aufbauen.“

- Während in Projektrunde I Fonds das beliebteste Anlageinstrument waren, dominierten in Projektrunde II klar Aktien auf Einzeltitelbasis. Als Anlageklasse hatten Aktien ohnehin die Nase vorn. Auch ETF kamen vielfach zum Einsatz, selten dagegen Optionsscheine. Insbesondere in Projektrunde II lagen mit Dr. Kohlhase und Knapp Voith zwei Vermögensverwalter im Vordergrund, die stark auf Anleihen setzten: in Form von Fonds wie als Einzeltitel.
- Viel bewirkt viel – das lässt sich nicht verifizieren. Die beiden nach Punkten Bestplatzierten Performance IMC Vermögensverwaltung AG in Runde I und Dr. Kohlhase Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in Runde II kamen mit 24 bzw. 15 Wertpapieren zurecht. Dr. Kohlhase zeigte zudem, dass man mit ruhiger Hand viel erreichen kann: 44 Transaktionen reichten zum Sieg.
- Der Gebührenansatz von 1,2% inklusive Umsatzsteuer für ein Depot mit 1,50 Millionen Euro Anlagevolumen gilt mehrheitlich als angemessen.

Fazit: Auch, wenn sie die vorderen Plätze in beiden Wettbewerben durch sehr gute Leistung erreicht haben - die These, dass unabhängige Vermögensverwalter beim Portfoliomanagement grundsätzlich besser sind als Banken, lässt sich nach den ersten beiden Runden im FUCHS Performance-Projekt von Dr. Jörg Richter und Verlag Fuchsbriefe nicht bestätigen. Allgemein kann festgestellt werden, dass konsequente Strategieeinhaltung und eine ruhige Hand zusammen mit einer klaren Marktmeinung, zentrale Erfolgsfaktoren in der Vermögensverwaltung sind.

Die Punkteberechnung erfolgt durch die [Quanvest GmbH](#) in Bad Homburg, ein Spezialist für Performance Controlling und die Überwachung von Portfoliorisiken.

Für das Projekt stellt die [vwd group](#) basierend auf der vwd advisory solution und dem vwd portfolio manager die Plattform für die Depotführung, "Ordererfassung" und Teilnehmer-Auswertungsmöglichkeiten ihrer Depots zur Verfügung.

Das Performanceprojekt ist ein Prüffeld der **Private Banking Prüfinstanz**, bestehend aus **Dr. Richter | IQF** und dem **Verlag Fuchsbriefe**. Aktuell laufen zwei weitere Projektrunden mit jeweils fünf Jahren Anlagedauer. Interessierte können die Ergebnisse und aktuellen Depotstände im kostenlosen Userbereich unter [www.pbpi.de](http://www.pbpi.de) einsehen.

## Die Top 5 der Runde I (1.7.2011 bis 30.6. 2016)

<u>Vermögensverwalter</u>	<u>Gesamtvermögen*</u>	<u>Rendite p.a.</u>
<a href="#">1. Performance IMC Vermögensverwaltung</a>	2.021.487,54 €	6,1%
<a href="#">2. Finanz Konzept AG</a>	1.806.899,08 €	3,8%
<a href="#">3. Sydbank A/S (Deutschland)</a>	1.689.764,20 €	2,4%
<a href="#">4. SEB Private Banking S.A.</a>	1.817.362,05 €	3,9%
5. Vermögensverwalter (Anonymer Teilnehmer)	2.074.315,19 €	6,7%

\*am 1.7.2016 mit Depotwert, Cash, Stückzinsen, Ausschüttungen

## Die Top 5 der Runde II (1.7.2012 bis 30.6. 2016)

<u>Vermögensverwalter</u>	<u>Gesamtvermögen*</u>	<u>Rendite p.a.</u>
<a href="#">1. Dr. Kohlhase Vermögensverwaltungsgesellschaft GmbH</a>	1.779.967,69 €	4,4%
2. Bank (Anonymer Teilnehmer)	1.975.462,40 €	7,1%
<a href="#">3. Knapp Voith Vermögensverwaltungs AG</a>	1.805.598,65 €	4,7%
<a href="#">4. VERMÖGENSKULTUR AG</a>	1.727.005,13 €	3,6%
<a href="#">5. Liechtensteinische Landesbank AG</a>	1.735.340,94 €	3,7%

\*am 1.7.2016 mit Depotwert, Cash, Stückzinsen, Ausschüttungen

Hinweis: Fuchsbriefe Kunden erhalten unser Fuchs Aktuell zum Performance-Projekt kostenlos!

Die Zustellung erfolgt in der zweiten Augushälfte.

Ab dem 30.08.2016 ist der Report über den [Webshop](#) des Verlags Fuchsbriefe offiziell erhältlich